Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 262.13 / 19.06.2013

Ramsauers Aussagen machen

schleswig-holsteinische Großprojekte unrealistisch

Zu den gestrigen Äußerungen von Bundesverkehrsminister über den zukünftigen Vorrang des Erhalts vor dem Neubau von Verkehrsinfrastruktur sagt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir Grünen fordern seit langem ein Ende der unrealistischen Verkehrspolitik anhand einer vollkommen unterfinanzierten Wünsch-Dir-Was-Liste. Wenn Bundesverkehrsminister Ramsauer dies nun auch erkannt hat, ist das grundsätzlich zu begrüßen.

Die von Ramsauer geforderte realistische und nachhaltige Priorisierung von Verkehrsneubauten wird von den Grünen in Schleswig-Holstein schon lange umgesetzt.

Im Koalitionsvertrag hat die Regierungskoalition den Weiterbau der A 20 bis zur A 7 festgelegt. Dies ist verkehrspolitisch sinnvoll. Doch selbst dies scheint nun angesichts fehlender Finanzierung durch den Bund als fraglich.

***